

# MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau  
Stetten · Daisendorf



Amtsblatt des  
Gemeindeverwaltungsverbandes  
Meersburg, der Stadt Meersburg  
und der Gemeinden Hagnau,  
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 1. Juni 2017

Nummer 22  
Jahrgang 47

**DIESE  
WOCHE:**

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-  
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS  
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;  
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS  
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS  
STETTEN

NACHRICHTEN AUS  
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Narrenverein Sumpfgeister e.V.

**Dämmerschoppen**

Musikalische Unterhaltung  
durch

Siggis Musikschulorchester  
und den

Schimmelbühler Musikanten

**Freitag, 16. Juni 2017**

**ab 18:00 Uhr**

**Rathausplatz Daisendorf**

mit **Bewirtung und  
Bedienung**

**leckerer vom Grill &  
dem Salatbuffet**




**NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN**
**ERSTE HILFE**

<b>Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsleitstelle, Rettungsdienst + Feuerwehr</b>	<b>112</b>
• Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung	
<b>Feuerwehrgerätehaus</b>	<b>4308-0</b>
<b>Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.)</b>	
	<b>Tel. 07541/19296</b>
	<b>Fax. 07541/809367</b>
	<b>(auch Gehörlosenfax!)</b>
<b>Behördenrufnummer</b>	<b>115</b>
<b>DLRG-Wasserrettungswache</b>	<b>440-2860</b>
<b>Polizeiposten</b>	
Meersburg	<b>43443</b>
Überlingen	<b>07551/8040</b>
<b>Wasserschutzpolizei</b>	
Überlingen	<b>07551/949590</b>
oder	<b>07551/94959109</b>
<b>Förster Martin Roth, Ittendorf</b>	
Wirrensegl 5	<b>07544/741465</b>
<b>Störungsdienste Meersburg</b>	
<b>Strom EnBW</b>	<b>0800 3629-477</b>
<b>Erdgas + Wasserversorgung</b>	
<b>Stadtwerk am See</b>	<b>0800 505-3333</b>
<b>Gemeinschaftsantenne Altstadt</b>	
Fa. Telecab GmbH	<b>0731/15388411</b>
Harl 17°, 31675 Bückeberg	
Fax: 05722 913121	
hormann@telecab.de	
<b>Städt. Bauhof</b>	
Bauhofleiter T. Ritsche	<b>440-1860</b>
	<b>o. 440-1861</b>
<b>Friedhofsverwaltung</b>	
Stadt Meersburg	<b>07532/440-109</b>
außerhalb d. Dienstzeit	<b>07544/8121</b>
<b>Sperrhotline für den neuen Personalausweis</b>	<b>0180 1333333</b>
<b>Notdienst für Türöffnungen</b>	
Schmäh M.,	<b>07532/9104</b>

**APOTHEKEN**

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

**Mittwochnachmittag geöffnet:**

**Mittwoch, 31.05.2017**  
 Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193  
**Mittwoch, 07.06.2017**  
 Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193

**Donnerstag, 01.06.2017**

Löwen-Apotheke, Überlingen,  
 Tel.: 07551 - 94 47 77  
 Panda-Apotheke, Markdorf,  
 Tel.: 07544 - 9 52 32 30

**Freitag, 02.06.2017**

Bären-Apotheke, Markdorf,  
 Tel.: 07544/8400  
 Die Obere Apotheke, Stockach,  
 Tel.: 07771/2349

**Samstag, 03.06.2017**

Münster-Apotheke, Überlingen,  
 Tel.: 07551/63329  
 Physikats-Apotheke, Wald, Tel.: 07578/92120

**Sonntag, 04.06.2017**

Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,  
 Tel.: 07544/91151  
 Kur-Apotheke, Überlingen, Tel.: 07551/63191

**Montag, 05.06.2017**

Rats-Apotheke, Salem (Mimmenhausen),  
 Tel.: 07553/8773  
 St. Martin-Apotheke, Sipplingen,  
 Tel.: 07551 - 25 63

**Dienstag, 06.06.2017**

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf,  
 Tel.: 07552/91220  
 Stadtapotheke, Überlingen,  
 Tel.: 07551/62209

**Mittwoch, 07.06.2017**

Apotheke Dr. Braun, Stockach,  
 Tel.: 07771/93490  
 Neue Apotheke, Meersburg,  
 Tel.: 07532/6193

**Donnerstag, 08.06.2017**

St. Johann-Apotheke, Überlingen,  
 Tel.: 07551/1012  
 Tal-Apotheke, Deggenhausertal (Wittenhofen),  
 Tel.: 07555/5366

**Hinweis:**

Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:  
[www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de) oder unter  
 der kostenlose Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

**Giftnotruf 0761/19240**

Von 8.00 bis 8.00 Uhr

**Aktion „Mitmenschen in Not“**

Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:  
 die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten  
 Kreuzes, **Tel. 19222**  
 sowie die Polizeidienststellen,

**Tel. 07541/7010**  
**07551/8040**  
 oder **110**  
**in aktuellen Notfällen**

**Alten- und Pflegeheim**

„Dr.-Zimmermann-Stift“  
 Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**  
**Fax 07532/440-240**

**Kranken- u. Altenpflege Zuhause**

**Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0**

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

**Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0**

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

**Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.**

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache  
**Ambulanter Pflegedienst Stroh**  
 Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

**ÄRZTE**

**Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:**

**Friedrichshafen**

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,  
 88048 Friedrichshafen; geöffnet:  
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

**Tettang**

Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16,  
 88069 Tettang; geöffnet:  
 Samstag, Sonn- und Feiertag von  
 08:00 bis 21:00 Uhr

**Überlingen**

Helios Spital, Härtenweg 1,  
 88662 Überlingen; geöffnet:  
 Samstag, Sonn- und Feiertag von  
 08:00 bis 21:00 Uhr

**Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.**

**In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.**

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)  
 Mo., Di. u. Donnerstag von 18.00-08.00 Uhr;  
 Mi. von 13.00 Uhr - 8.00 Uhr;  
 Fr. von 16.00 Uhr - 8.00 Uhr;  
 Telefon: 07541/9222

Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

**Augenarzt:** 0180-1929346

**Kinderärztlicher Notdienst:** 0180-1929291  
 Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
 Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00  
 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)

ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik  
 An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik

**HNO:** 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10° - 20° Uhr erreichbar)

**Brillen-Notdienst,** Tel. 0151-19068704

**Frauenhaus Bodenseekreis:**

Tel. 07541-4893626

**Kinderschutzbund e.V.,** Tel. 07556/9 28385

**Notruf für Frauen und Mädchen**

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

**Telefonseelsorge**

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

**Tierschutzverein,** Tel. 07541/6311

**Weisser Ring e.V.**

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von  
 Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

**Zahnärztlicher Notdienst**

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen,  
 Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfall-  
 dienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-  
 17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und  
 Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister  
 für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e.K., 78333 Stockach, Messkircher Straße 45,  
 Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

**SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN**

Meldung der Abteilung  
Kultur und Museum

# Konzertabsage

## Das geplante Bruckner Konzert in der katholischen Kirche Meersburg am 1. Juni 2017 fällt aus

Das geplante Konzert „Bruckner Symphonie Nr. 3“ am 1. Juni mit Dirigent Marcus Bosch und der Südwestdeutschen Philharmonie muss leider ausfallen. Interessierte können sich an die Südwestdeutsche Philharmonie wenden, die das gleiche Konzert am 2. Juni Konstanzer Münster spielt.

Weitere Infos unter:  
[www.suedwestdeutsche-philharmonie.de](http://www.suedwestdeutsche-philharmonie.de)

Minigolf Meersburg presents 2017

## „FARBE & MUSIK“



4. Juni 2017 ab 14.00 Uhr

Kleine Vernissage von Reiner Steck aus Konstanz, mit musikalischer Umrahmung von Werner Otto Kleine Live an der Gitarre.

-Eintritt frei-

Kaffee&Kuchen, kleine Spezialitäten und heimische Getränke, bei gemütlicher und klangvoller Bodenseeatmosphäre, direkt im und am Minigolfplatz in Meersburg.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Weiter Events auf facebook.de, Aushängetafeln am Minigolf oder telefonische Auskunft unter:  
07532-8081793 ( P.Schmidt-Minigolfanlage)

Eure Minigolf-Crew

**Meersburg**  
Fr. 2. Juni 2017  
Klosterkeller

**KINOMOBIL**  
Kino-Konzepte

	<b>Wendy - Der Film</b> Na toll! Ein Sommer auf Omas Reiterhof. Die zwölfjährige Wendy findet das überhaupt nicht cool. Erst recht nicht, weil sie seit einem Unfall nicht mehr reiten will. Doch dann trifft Wendy auf den Wallach Dixie, der für den Abtransport zum Pferdemetzger vorgesehen war. Aber Wendy und Dixie verstehen sich auf Anhieb. Wendy befreit Dixie und heimst sich damit jede Menge Ärger ein.	14.30 Uhr / 3 €	Empfohlen ab 7 Jahren	Dtl./91 Min./FSK: ab 0
	<b>Winnetous Sohn</b> Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Als Max eines Tages davon erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Wenn er doch nur nicht so unsportlich wäre.	17.00 Uhr / 3 €	Empfohlen ab 9 Jahren	Dtl./91 Min./FSK: ab 0
	<b>Die andere Seite der Hoffnung</b> Der junge Syrer Khaled immigriert als blinder Passagier nach Helsinki und bleibt illegal in Finnland. Eines Tages trifft er auf den Wikström, Besitzer eines Restaurants. Wikström stellt Khaled als Putzkraft und Tellerwäscher an. Doch schon bald droht die harte Realität den beiden Männern einen Strich durch die Rechnung zu machen... Das finnische Regie-Urgestein Aki Kaurismäki kommentiert die Flüchtlingskrise in Europa mit umwerfend-lakonischem Humor und viel Menschlichkeit.	20.00 Uhr / 4 €		Film./88 Min./FSK: ab 12

Preise: Berlinale 2017, Silberner Bär für die beste Regie

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

## BAROCK-KONZERTE

Hermann Ulmschneider (Trompete)      Gregor Simon (Orgel)

**Sonntag, 4. Juni 2017, 20:00 Uhr**  
**Schlosskirche (Neues Schloss)**  
**Meersburg**

**Kosten: 10,- € (Schüler frei) • Konzertdauer: ca. 1 h**

Auskunft: Wolfgang Weiß, Bad Wurzach • 07564 936 54 83 • [wolfgang.weiss@organoff.de](mailto:wolfgang.weiss@organoff.de)

**Pfingstmontag,  
05. Juni 2017, 11:00 Uhr  
Frühlings- und Trinklieder  
im Klosterkeller Meersburg**

 **Männergesangverein  
1881 Hallgarten e. V.**  
Chorleitung Volker Fischer

„Widmung“  
„Sommermorgen“  
„Tanzlied“ – Ritmo di Joropo –  
„Trink mir mit deinen Augen zu“  
„Trinklied“ – Text: J. W. Goethe –  
„Maienacht“  
„Trinklied“ – Text: Fred Endrikat –

Hans Friedrich Micheelsen  
Moritz Hauptmann  
Heinrich Poos  
Bernhard Weber  
Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Louis Seibert  
Hans Friedrich Micheelsen

Freier Eintritt



**EIN ABEND  
IM PARADIES**  
SO 11. JUNI 2017  
17.30 – ca. 21.00 Uhr

im Rahmen der Langen Nacht der  
**BODENSEEGÄRTEN**

**IM BIBEL- UND KRÄUTERGARTEN  
DER BIBELGALERIE MEERSBURG:**  
orientalisches Fingerfood, paradiesische Klänge  
und individuelle fachliche Beratung  
anschließend –

**IM BAROCKEN SCHLOSSGARTEN  
NEUEN SCHLOSSES MEERSBURG:**  
Begrüßungs-Secca, Führung durch den Garten  
anschließend biblische Weinprobe mit dem  
Staatsweingut Meersburg im Teehäuschen

Bei Schlechtwetter in den Museen.  
Eintritt € 18,- inkl. Verzehr  
begrenzte Personenzahl

Anmeldung erforderlich unter:  
Bibelgalerie Meersburg, Kloster 4  
Tel.: +49 (0)7532 5300 | kontakt@bibelgalerie.de  
www.bibelgalerie.de

**Burg Meersburg**

Das **Burgmuseum** ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg selbständig auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m. Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Auf Wunsch kann man ab 10:00 Uhr ohne Aufpreis zusätzlich an Themenführungen teilnehmen. Dauer jeweils circa 20 Minuten. Nähere Information hierzu auf unserer Homepage [www.burg-meersburg.de](http://www.burg-meersburg.de) und bei Ankunft in der Torwache.

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben hier residiert, sie war Sitz des Bistums Konstanz und ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschliffen worden. Ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das **Burg-Café** befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Es ist an Werk-, Sonn-, und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank) geöffnet, an Sonntagen bis 18:30 Uhr. Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

**Omas Kaufhaus, Meersburger Laden**  
Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:  
**BURG MEERSBURG GmbH**  
**Schlossplatz 10, 88709 Meersburg**  
Tel.: 07532 800 00  
Fax: 07532 800 088  
[burg.meersburg@t-online.de](mailto:burg.meersburg@t-online.de)  
[www.burg-meersburg.de](http://www.burg-meersburg.de)



**RUND UM DIE UHR**

**Online Anzeige buchen: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)**

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.





## Ausstellungen

### Wein- und Kulturzentrum

Kronenstraße 19

#### „Die Summe der Möglichkeiten“

##### Fotokunst und Grafik

Edeltraud Kiechle-Winkhart

01. April – 30. Juni 2017

Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

### Galerie Bodenseekreis

Rotes Haus, am Schlossplatz

#### „Dionysos - Kooperationsausstellung mit Polen“

28. April - 25. Juni 2017

Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

### Bibelgalerie Meersburg

Sonderausstellung 2017

#### „Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“

26. März – 05. November

Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr

für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

### Kunstgalerie Moger

Winzergasse 2

Gezeigt und angeboten werden Skulpturen und Bilder von

**Henryk Zagadlo** (gest. 2011)

Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

### Atelier Schlossplatz 14

#### Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Information: Stadt Meersburg, Tourismus und

Veranstaltungen, Kirchstraße 4

Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag

09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr

## Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus



### Internationale Schlosskonzerte

**ntag, 25.06.2017**  
20 Uhr

**Kinderkonzert mit dem Gémeaux Quartett und Ilona Schulz**

„Ein Quartett für Kaiser Franz“, vineum bodensee  
Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €

**ntag, 25.06.2017**  
20 Uhr

**Kammerkonzert mit dem Gémeaux Quartett**

Werke von L. v. Beethoven, D. Schostakowitsch, C. Debussy  
Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**ntag, 23.07.2017**  
20 Uhr

**Konzert mit „Passo Avanti“ Klassik meets Jazz**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**ntag, 29.08.2017**  
20 Uhr

**Meersburger Sommerakademie: Kammerkonzert**

Neues Schloss, Spiegelsaal.  
Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €, Teilnehmer 15,00 €

**ntag, 24.09.2017**  
20 Uhr

**Quatuor Hermès und Tristan Cornut, Cello Streichquintett, F. Schubert**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**ntag, 22.10.2017**  
20 Uhr

**Ani & Nia Sulchanishvili Klavierduo.**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €

**ntag, 26.12.2017**  
20 Uhr

**Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett**

Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €



### Andere Veranstaltungen

**itag, 23. Juni 2017**  
20 Uhr

**Sonnenwendfahrt mit der Jazzband Feierware** mit der

Historischen Fähre Konstanz ab Personenschiffhafen. Preis: 22,00 €

**woch, 02. August 2017**  
20 Uhr

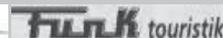
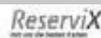
**Runrig – The Story** Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg.

Preis: 51,00 €

**nerstag, 03. August 2017**  
20 Uhr

**Tom Jones** Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg

Preis: 77,50 €



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.



## KULTURNOTIZEN



### Beeindruckende Klänge der Stadtkapelle Meersburg beim FOMKirchenkonzert

Eine gelungene musikalische Darbietung war der Lohn für eine intensive Probephase, in welcher die Stadtkapelle Meersburg nebst dem üblichen Sommerprogramm das Kirchenkonzert vorbereitete.

Bereits im Frühjahr 2016 war der FOM (Förderverein Orgelrenovierung Meersburg) an die Stadtkapelle bzw. deren musikalische

Leiterin Marianne Halder herangetreten mit der Bitte um ein Konzert im Rahmen der Orgelrenovierung. Diese Einladung wurde gerne angenommen - war es doch ohnehin üblich, im zweijährigen Rhythmus ein Solches in 2017 zu veranstalten.

Zahlreiche Zuhörer folgten der Einladung, und so war eine gut gefüllte Pfarrkirche der wunderschöne Rahmen für die - vom FOM als solche titulierte - Reise in den Frühling. Gleich zu Beginn stellte die Stadtkapelle mit dem Werk „Pacem“ von Robert Spittal ihre Fähigkeit zum feinfühligem, dem Raum jederzeit angepassten Musizieren dar. Satt strahlende Blechbläserklänge im Tutti des Blasorchesters wechselten sich mit lyrischen, aber nicht minder wirkungsvollen Passagen im weichen Holz, wieder und

wieder im Thema mündend. Im langsamen Largo endet das Werk als ein Friedensgruß und -wunsch in Zeiten von Terror, Diktatur und Gewalt. Es folgte Henry Purcells „Suite from Abdelazer“ and „The Double Dealer“, für modernes Blasorchester instrumentiert von Albert Loritz. Vier Sätze aus genannter Schauspielmusik, ganz in der barocken Art der sog. Terassendynamik komponiert, sind für Bläser bestens geeignet, zumal die Besetzung in der damaligen Zeit durchaus dem Anlass entsprechend flexibel gehandhabt wurde.

Es ist ein Anliegen der Dirigentin, ihren fast durchwegs hervorragend musizierenden Musikerinnen und Musikern Gelegenheit zu solistischem Musizieren zu geben sowie angehenden ProfimusikerInnen auf ihrem

Weg ins musikalische Berufsleben zur Seite zu stehen und ein Podium zu bieten.

Die Pressevertreterin vom Südkurier empfand es (so teilte sie es der Dirigentin nach dem Konzert mit) als eine Besonderheit, nebst Halder einen weiteren Dirigenten auf dem Programm vorzufinden:

Jannik Hoffmann, Vizedirigent der Stadtkapelle, studiert inzwischen an der Hochschule für Musik in Trossingen im Studiengang Schulmusik mit Hauptfach Posaune. Reichhaltiger Beifall von Publikum und Orchester bestätigten seine einfühlsame und wohl durchdachte Interpretation der bestens bekannten Melodie „Amazing Grace“ in einer Bearbeitung von Frank Ticheli.

Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes folgte in der Darbietung der „Fantasy for Marimba and Band“ vom japanischen Komponisten Hayato Hirose mit Felix Birnbaum als Solisten. Felix ist Student für Orchestermusik an der Musikhochschule München, und der Solopart dieses Werkes war für ihn beste Gelegenheit, sich als Solist zu stärken; gleichzeitig aber auch seine trotz räumlicher Trennung nach wie vor anhaltende Verbundenheit mit der Stadtkapelle zu zeigen. Das Werk ist für Beide, Orchester wie Solist, insofern eine Herausforderung, als dass eine durchkomponierte musikalische Handlung in vier Teilen das permanent sich gegenseitige Ergänzen zwingend einfordert, und so müssen sich Beide der Herausforderung des

gegenseitigen dynamischen Ausbalancierens von Anfang bis Ende stellen. Grandioser Höhepunkt des Werkes ist der dritte Teil des Werkes, die Kadenz „Tempo rubato“: der Solist darf – der Natur einer Kadenz entsprechend ohne jegliche Orchesterbegleitung – seinem Instrument das gesamte Spektrum in Tonumfang, Dynamik und Ausdruckskraft abverlangen. Die Kirche selbst tat ihr Übriges, um den dunklen, weichen, geheimnisvoll-mystischen Klang des Marimbaphons ins Publikum zu tragen: der Solist musizierte mit dem Orchester, das Orchester musizierte mit dem Solisten, und heraus kam eine fantastische Interpretation dieses Werkes. Der nicht enden wollende Beifall gehörte aber vor allem dem Solisten Felix Birnbaum, welcher in einem sehr großen Aufwand dieses Werk nebst seinem Studium in München hier in seiner Heimat mit der Stadtkapelle probte und zum Leben erweckte.

Dritter Solist des Abends war Felix Penert am Sopransaxophon. Der Psalm 92 vom amerikanischen Komponisten Anthony LaBounty hat den entsprechenden Text aus dem Alten Testament als Grundlage, und der Komponist legte ihm eine Melodie zugrunde, dessen Hauptpart besagtes Soloinstrument übernimmt. Felix Penert ist Abiturient am Droste-Hülshoff-Gymnasium und hat Saxophonunterricht an der Musikschule in Uhlhingen. Sein inniges, souveränes Spiel gab den lyrischen Charakter wie auch ze-

remonienhaften Geist aufs Beste wieder, er wurde begleitet von den tanzartigen Rhythmen eines eigenwilligen weil unkonventionell kreierte Percussion-Ensembles.

Die Darbietung hinterließ bei der Zuhörerschaft einen spürbaren Eindruck, denn alle – Solist wie auch Orchester – haben dieses sehr spezielle Werk dem Publikum auf meisterhafte Weise nahe gebracht. Den Schluss des Konzertabends bildete Richard Wagners „Elsa's Zug zum Münster“ aus seiner Oper Lohengrin. Im Original ist der „Zug zum Münster“ mit Doppel-Chor und Sinfonischem Orchester gesetzt, und dementsprechend verlangte Lucien Caillets Bearbeitung für Blasinstrumente der Stadtkapelle nochmals alle verbliebenen Reserven am Ende dieses Konzertabends ab. Prächtig und mächtig präsentierten die MusikerInnen dieses Meisterwerk der Musikliteratur, und reichhaltiger, minutenlang Applaus mit „Standing Ovations“ waren der Dank eines restlos begeisterten Publikums, welches diesen Abend nicht ohne eine Zugabe („Ave Maria zart“) beenden wollte.

Die Stadtkapelle Meersburg freut sich nach diesem erfolgreichen Konzert auf die anstehende Burgwegsaison 2017, welche am 22. Juni beginnt.

Freunde & Förderer der  
Stadtkapelle Meersburg



## Eine Autorenlesung die Atemlos machte



Die Autorin Anja Jonuleit, die von der Stadtbücherei Meersburg eingeladen war, stellte im VINEUM Meersburg ihr Buch „Rabenfrauen“ vor.

Der Roman handelt von der Freundschaft zwischen zwei Frauen und von der Liebe, aber in erster Linie von der christlichen Sek-

te „Colonia Dignidad“, die in Chile Ende der 50er-Jahre von einem Deutschen namens Paul Schäfer gegründet wurde.

Warum hat sie sich gerade so ein schwieriges Thema vorgenommen?

Sie habe in der „Süddeutschen Zeitung“ ein idyllisches Bild einer alten Frau inmitten von blühenden Blumenfeldern gesehen, erklärte Frau Jonuleit. Der Text lautete: „Wo früher gefoltet und gemordet wurde, wird heute Oktoberfest und Schnitzel serviert.“

Frau Jonuleit hatte sich bereits 1977 mit diesem Thema auseinandergesetzt, viel darüber gelesen, vor allem Negatives. Aber erst, nachdem sie nach Chile gefahren war und Informationen aus erster Hand erhalten hatte, entschloss sie sich, einen Roman daraus zu machen.

Sie erzählte, wie makaber dies alles anmutete, dort hinzufahren und ein Art bayrisches Dorf anzutreffen.

Jonuleit hat schon in ihren früheren Romanen gezeigt, dass sie es mit den Fakten genau nimmt. Dies ist auch dem Buch „Rabenfrauen“ anzumerken.

Die vorgelesenen Passagen machten betroffen. Es wurde still im Saal, als sie vom Schicksal der beiden Freundinnen Christa und Ruth erzählte und schilderte, wie Christa in die Sekte abdriftete, die Liebe führte letztlich dazu, dass sich Christa Paul Schäfer anschloss und mit ihm nach Chile ging.

Frau Jonuleit schilderte immer wieder, wie es sich anfühlte, an den Ort dieses Geschehens zu kommen, mit dem Wissen, was dort passiert ist. „Das ist immer ein beklemmendes Gefühl, man fühlt sich unbehaglich.“

Das Thema veranlasste die Zuhörer zu viele Fragen. Die Betroffenheit war groß, so dass auch bei der anschließenden Signierstunde die Gespräche nicht enden wollten.





## ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Traktormuseum – Meersburg und zurück  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, <b>Hafen/Pfahlbauten</b>	.58
Unteruhldingen, <b>Reptilienhaus</b>	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, <b>Traktormuseum</b>	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b>	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>	.23
Meersburg, <b>Personenschiffhafen</b>	.25
Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b>	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, <b>Traktormuseum</b>	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen	9.42 .42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	9.44 .44
Oberuhldingen, Marktplatz	9.45 .45
Oberuhldingen, Sportplatz	9.47 .47
Unteruhld., <b>Hafen/Pfahlbauten</b>	9.50 .50

### ShuttleBus

Uhldingen-Mühlhofen,  
Bahnhof – Unteruhldingen,  
Hafen/Pfahlbauten  
Mo.–Fr. (5)  
vom 09.04. – 29.10.2017

	10.15	11.15	12.15
	–	–	–
	10.20	11.20	12.20

\* = hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.

**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte!**

**Fahrpreise Einzelfahrschein:**  
Innerhalb Meersburg: 1,00 €  
Meersburg – Traktormuseum: 2,10 €  
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €



www.erlebnisbus.de



## m Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/  
Parkplatz Allmend –  
Personenschiffhafen und zurück  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)  
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

Neu: Juni  
bis September  
Zusatzfahrten  
von 20:00 bis  
22:00 Uhr

Minute	Minute	Zusatzfahrten
.31	–	von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)
.34	.54	
.35	–	
.36	.56	Baitenhausen, Ort 9.15
.37	.57	Schiggendorf 9.20
.38	.58	Riedetsweiler, Ort 9.25 14.25
.39	.59	Meersburg, Kurallee 9.30 –
.40	.00	Personenschiffhafen 9.44 14.44
.41	.01	
.43	.03	Personenschiffhafen 19.05
.45	.05	Meersburg, Kurallee 19.20
.46	.06	Riedetsweiler, Ort 19.28
.47	.07	Schiggendorf 19.29
.48	.08	Baitenhausen, Ort 19.30
.49	.09	
.50	.10	Bus bedient auch die Oberstadt
.52	.12	
–	.13	
–	.14	
.54	.16	
–	.19	



**Anschluss Bahn (Linie 731)**  
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: www.bahn.de



**Anschluss Bus (Seelinie 7395)**  
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: www.bodo.de



**Anschluss Bodensee-Schifffahrt**  
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg  
Fahrplan unter: www.bsb.de



**Gruppen ab 15 Personen bitte anmelden.**

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)  
Niederlassung Friedrichshafen - Eugenstr. 34 - Tel: 07541/3013-0  
Omnibus Wegis GmbH - Gehrenbergstr. 23  
D-88697 Bermatingen/Ahausen - Tel. 0 75 44 / 95 55 0



# ErlebnisBus Fahrplan 2017



## ErlebnisBus 2

**Pfahlbauten – Auto & Traktor Museum – Meersburg und zurück**  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017  
stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.58 Uhr (letzte Fahrt – nur bis Meersburg, Personenschiffhafen)

Min.	Haltestelle
ab .58	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.00	Unteruhldingen, Tourist-Information
.01	Oberuhldingen, Sportplatz
.05	Oberuhldingen, Marktplatz
.06	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.07	Mühlhofen, Sternen
.09	Gebhardsweiler, <b>Auto &amp; Traktor Museum</b>
.12	Daisendorf, Altes Rathaus
.13	Meersburg, Kurallee
.14	Meersburg, Parkplatz Allmend
.16	Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.
.17	Meersburg, Sparkasse
.18	Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b> <b>(Ausstieg für Burg und Schloss)</b>
.19	Meersburg, Friedhof
.20	Meersburg, Sonnhalde I-Punkt
.21	Meersburg, Parkplatz Töbele
.23	Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>
.25	Meersburg, <b>Personenschiffhafen</b>
.26	Meersburg, <b>Therme/Freibad</b>
.27	Meersburg, Parkplatz Töbele
.28	Meersburg, Sonnhalde I-Punkt
.29	Meersburg, Friedhof
.30	Meersburg, <b>Fürstenhäusle</b> <b>(Ausstieg für Burg und Schloss)</b>
.32	Meersburg, Sparkasse
.33	Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.
.34	Meersburg, Parkplatz Allmend
.36	Meersburg, Kurallee
.37	Daisendorf, Altes Rathaus
.40	Gebhardsweiler, <b>Auto &amp; Traktor Museum</b>
9.42	.42 Mühlhofen, Gasthaus Sternen
9.44	.44 Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
9.45	.45 Oberuhldingen, Marktplatz
9.47	.47 Oberuhldingen, Sportplatz
an 9.50	.50 Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten

## ErlebnisBus 1

**Pfahlbauten – Salem – Affenberg und zurück**  
täglich vom 09.04. – 29.10.2017  
stündlich von 10.02 Uhr (erste Fahrt)  
bis 17.02 Uhr (letzte Fahrt)

Min.	Haltestelle
ab .02	Salem, Bahnhof (Süd)
.06	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.07	Salem, <b>Schloss Salem</b>
.12	Salem, <b>Affenberg</b>
.16	Mühlhofen, Rosenstraße
.18	Mühlhofen, Kirche
.20	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.22	Oberuhldingen, Marktplatz
.23	Oberuhldingen, Sportplatz
an .25	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
ab .28	Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten
.30	Unteruhldingen, Tourist-Information
.32	Oberuhldingen, Sportplatz
.35	Oberuhldingen, Marktplatz
.36	Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
.38	Mühlhofen, Kirche
.39	Mühlhofen, Rosenstraße
.42	Salem, <b>Affenberg</b>
.47	Salem, <b>Schloss Salem</b>
.48	Salem-Stefansfeld, Kapelle
.51	Mimmenhausen, Grundschule (Süd)
an .53	Salem, Bahnhof (Süd)



**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der BodenseeErlebniskarte und der Echt Bodensee Card!**

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)  
Niederlassung Friedrichshafen - Eugenstr. 34  
Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.  
Tel: 07541/3013-0 oder [www.erlebnisbus.de](http://www.erlebnisbus.de)

 **STADT MEERSBURG**

**AMTLICHES**

**Gemeinderat Meersburg**

**Vorsitzender Bürgermeister**  
**Robert Scherer**, Rathaus  
Marktplatz 1

**CDU-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Schmidt**, Kirchstraße 2

**FWV-Fraktionsvorsitzender**  
**Markus Waibel**, Daisendorfer Straße 5/1

**UMBO-Fraktionsvorsitzender**  
**Peter Krause**, Daisendorfer Straße 41/1

**SPD-Fraktionsvorsitzender**  
**Dr. Boris Mattes**, Mesmerstraße 3

**Umweltgruppe Meersburg**  
**Dr. Monika Biemann**,  
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

**Bündnis 90/Die Grünen**  
**Heidrun Funke**, Lindenweg 13

**Ortschaftsrat**  
**Baitenhausen-Schiggendorf**

Ortsvorsteher Achim Homburger,  
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

**Öffnungszeiten der**  
**Stadtverwaltung und**  
**städtischer Einrichtungen**

**Stadtverwaltung**  
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
Telefon 07532/440-0  
www.meersburg.de

**Öffnungszeiten Bürgerbüro**  
**Stefan-Lochner-Straße 9**  
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr  
und 14.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

**Ortschaftsverwaltung Baitenhausen**  
**Sprechstunde:**  
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

**Meersburg-Tourismus**  
**Gästeinformation, Kirchstraße 4**  
Telefon 07532/440-400  
**Öffnungszeiten**  
Montag – Freitag 09.00 – 12.30 Uhr  
und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag/Sonntag/  
Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

**Meersburg Therme**  
Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet!

**Bade- und Saunawelt**  
Montag\* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr  
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr  
\*Montags ganztägig Damensauna,  
außer an Ferien- und Feiertagen in BW

**Frei- und Strandbad**  
(13.05.2017 bis 15.09.2017)  
täglich 09.00 – 20.00 Uhr  
Dienstag Frühschwimmen ab 07.30 Uhr

Telefon 07532-440-2850  
www.meersburg-therme.de

**Stadtarchiv**  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr  
Telefon 07532/440-2620 oder -261  
(Anmeldung erforderlich)

**Stadtbücherei**  
**Öffnungszeiten:**  
Dienstag, Freitag von 10.00 -13.30 Uhr  
und 15.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 -18.00 Uhr  
Samstag von 10.00 -13.00 Uhr

**Telefon**  
Ausleihtheke: 07532/440-266  
Büro: 07532/440-265

**Die Zeitungslesecke bleibt von**  
**Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr**  
**und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der**  
**Stadtbücherei geöffnet**

**Jugendmusikschule**  
Montag – Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Telefon 07532/440-271 und -270

**VINEUM Bodensee**  
Haus für Wein, Kultur und Geschichte  
Vorburggasse 11

**Sommeröffnungszeiten:**  
01.04. - 31.10.  
Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag/Feiertag

**Winteröffnungszeiten:**  
01.11.- 31.03.  
Samstag und  
Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,  
**geschlossen am 23./24./30./31. Dezember**

**Minigolfanlage Meersburg**  
Siehe Event-Termine und Aushänge am Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage bzw. Reservierungen 0176-20349340.

**Voraussichtliche Sitzungs-  
termine Gemeinderat und  
Ausschuss für Umwelt und  
Technik bis Juli 2017**

20. Juni GR 11. Juli GR  
27. Juni AUT 25. Juli GR + AUT

GR = Gemeinderat  
AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

**Abgabeschluss  
für Textbeiträge**

Abgabeschluss für die Ausgaben am  
08.06.2017 und 15.06.2017

**jeweils Donnerstag, 15.00 Uhr.**

Bitte achten Sie darauf, Ihre Beiträge  
rechtzeitig an  
mitteilungsblatt@meersburg.de zu über-  
senden.

Später eingehende Textbeiträge können  
für die aktuelle Woche  
nicht mehr berücksichtigt werden!

Vielen Dank!

 **HERZLICHEN**  
**GLÜCKWUNSCH**

In der kommenden Woche können folgende  
Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Ge-  
burtstag feiern:

03. Juni  
Dr. Berndhard Breuckmann  
70. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert  
Bürgermeister Robert Scherer allen Jubi-  
larinnen und Jubilaren ganz herzlich und  
wünscht alles Gute.



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT



Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Für unseren Fachbereich „Bauen, Planen, Umwelt“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Verwaltungsfachangestellte/n (100%)

#### Ihre Aufgaben im Wesentlichen:

- selbstständige Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und Nutzungsänderungen
- Vorbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik einschließlich Protokollführung
- Führen des Baulastenverzeichnisses
- Koordination und Kontrolle der Reinigungsarbeiten
- Ansprechpartner für die Bürgerschaft (Einsicht in Bebauungspläne, Auskunftserteilung über Bodenrichtwerte, etc.)
- diverse Verwaltungsarbeiten

Aufgrund des beabsichtigten Aufbaus eines Gebäudemanagements ist eine Änderung und/oder Ergänzung des Aufgabengebietes möglich.

#### Darauf kommt es uns an:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- strukturierte Arbeitsweise und Organisationsgeschick
- freundliches und sicheres Auftreten

#### Das bieten wir Ihnen:

- Vollzeitstelle mit einer Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet

Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 22.06.2017** an die Stadtverwaltung Meersburg, Postfach 1140, 88701 Meersburg, gerne auch per E-Mail an fuerst@meersburg.de.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die Abteilung „Personal und Organisation“ (Tel.: 07532/440-105) wenden.

**Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.**

## Abwasser 4.0: Pilotprojekt, um Kunden direkt über den Abwasserkanal an die Glasfaser anzubinden

**8,6 Millionen Euro Fördergelder für kommunale Breitband-Projekte im Land Digitalisierungsminister Thomas Strobl: „Schnelles Internet ist einer unserer wichtigsten Standortfaktoren“**

„Eine schnelle Internetanbindung ist so wichtig wie Strom und fließend Wasser. Eine gute Breitbandversorgung ist nicht mehr nur für die Wirtschaft, sondern auch für die Wahl des Wohnorts entscheidend. Die Landesregierung bringt deshalb das schnelle Internet in die Fläche des Landes. Gemeinsam mit den Kommunen als Experten in

der Daseinsvorsorge wird es gelingen, die weißen Flecken zu schließen. Mit unserem Förderprogramm bringen wir das schnelle Internet unmittelbar zu den Menschen“, sagte der Stellvertretende Ministerpräsident und Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration, Thomas Strobl, anlässlich der Übergabe von 37 Förderbescheiden in einer Gesamthöhe von rund 8,6 Millionen Euro an diesem Montag, 22. Mai 2017, in Stuttgart.

Neben all den Anträgen, die auf den Aufbau kommunaler Netzinfrastrukturen abzielen, sticht das Modellvorhaben des Zweckverbands Highspeed-Netz Rhein-Neckar heraus, nämlich den direkten Anschluss von Unternehmen an die Glasfaser über den Abwasserkanal. „Dieses Verfahren wird bun-

desweit erstmalig erprobt. Bisher nutzen die Kommunen den Abwasserkanal, um darin die Glasfaserleitungen für das Backbone-Netz, also für das digitale Rückgrat, zu verlegen. In diesem Pilotprojekt werden auch die Endkunden direkt über den Abwasserkanal an die Glasfaser angebunden. Wie hoch sich dadurch die Tiefbaukosten reduzieren lassen, wird in einer wissenschaftlichen Studie begleitend untersucht“, so Minister Thomas Strobl.

Baden-Württemberg hat in diesem Jahr bereits 222 Breitband-Projekte mit rund 39,4 Millionen Euro gefördert. Das Land wird 2017 wieder einen dreistelligen Millionenbetrag in den Breitbandausbau investieren. Die Landesregierung unterstützt die Kommunen dort, wo sich der Netzausbau für die privaten Netzbetreiber nicht lohnt. In der Bundesrepublik ist die Versorgung mit Breitband grundsätzlich Aufgabe der privaten Telekomunikationsanbieter. Diese entscheiden nach Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten, wo sie in den Breitbandausbau investieren und ein Netz zur Verfügung stellen. Dort, wo der Markt versagt und die privaten Anbieter nicht investieren, greift die öffentliche Hand mit Förderprogrammen unterstützend in den Markt ein.

## Eine gelungene Wimplerweinprobe

### Badische Weinkönigin kandidiert für Amt der Deutschen Weinkönigin



Voller Saal im Wein- und Kulturzentrum am Vorabend des Vatertags: Der Meersburger Winzerverein hatte wieder alle Winzer und Wimpler plus Helfer zur Weinprobe des neuen Jahrgangs 2016 geladen als Dank für deren großen Einsatz im Weinjahr 2016 - das hat hier schon Tradition. Winzervereinsvorstand Georg Dreher und die Badische Weinkönigin Magdalena Malin hießen die Gäste willkommen. Malin freute sich über die Gelegenheit, zusammen mit dem neuen Kellermeister Valentin Wagner (Nachfolger von Hannes Handl) sechs neue Weine und zuvor als Aperitif einen Meer-Secco weiss präsentieren und erläutern zu dürfen. Das machten beide recht locker, unterhaltsam und informativ. Genossen werden durften Müller-Thurgau, Spätburgunder, Spätburgunder Rosé „Edition Königin“, Chardonnay, Grauburgunder und Muskateller aus den Lagen Sonnenufer und Fohrenberg. Während Malin die verschiedenen Aromen dem Publikum nahebrachte, berichtete Kellermeister Wagner über die nötigen Arbeiten in den Reben und dann im Keller nach der Lese.

Bürgermeister Robert Scherer, zum ersten Mal dabei, dankte für die Einladung und lobte die Durchführung dieser beliebten Veranstaltung: „Das hat mit Anerkennung zu tun“. Georg Dreher blickte ausführlich auf das Weinjahr 2016 zurück: Nasses Frühjahr und Sommer, was erhöhte Arbeit verursachte. Dennoch konnte schließlich eine gute Ernte eingefahren und ausgebaut werden - hier gab es viel Lob für den neuen Kellermeister, der auf Anhieb ein glückliches Händchen bewies. Beim Personal gab es außer dem Kellermeisterwechsel einige weitere Veränderungen: Nachfolger von Manfred Reck, der aus gesundheitlichen Gründen ausschied, ist nun Gerold Salzig als Weinküfermeister. Anstelle von Stettens Bürgermeister Daniel Heß ist jetzt Susanne Scheinert im Außendienst tätig, ihre bisherige Tätigkeit im Vertrieb übernahm Silke Sommer. Dank der „Wärmflasche Bodensee“ habe man die Frostnächte mit einem blauen Auge überstanden, so Dreher.

Mit etwas Verspätung traf Stadtpfarrer Matthias Schneider ein und sorgte mit seinem gewohnt humorvollen Auftritt wieder für große Heiterkeit, zitierte u.a. Worte von Joachim Ringelnatz und Konrad Adenauer. Bei der Bittprozession seien wieder nur wenige Winzer anwesend gewesen: „Das ist ja geschäftsschädigend...Kein Wein ist so sauer wie der reine, den man einschenkt“, befand er und hoffte auf Besserung im nächsten Jahr, zitierte u.a. Sprüche von Goethe und Luther. Zum 50. Geburtstag habe er ein T-Shirt mit Aufschrift „1967 - ein guter Jahrgang“ erhalten. Dreher's Fazit schließlich: „Er ist ein guter Weinrepräsentant, obwohl er aus der Ortenau kommt“. Geschäftsführer Martin Frank wollte Schneiders Worte so nicht stehen lassen, behauptete, bei der Bittprozession sei er auf 12 Teilnehmer gekommen und bat, doch das nächste Musikstück zu dirigieren. Dem kam Pfarrer Schneider natürlich nach, allerdings nur recht kurz, aber gekonnt - großer Beifall für seinen gelungenen Auftritt war ihm sicher.

Gegen Ende der Verkostung wies Lena Malin noch auf ihre Abschiedsweinprobe am 31. Mai hin und gab unter dem Beifall der Anwesenden ihre Kandidatur für das Amt der Deutschen Weinkönigin bekannt. Dreher wünschte dazu viel Erfolg und dankte allen Beteiligten, die zum guten Gelingen dieser gediegenen Weinprobe beigetragen hatten.

Hartmut Rieble

## 30 Jahre Museumsverein Meersburg

### Jubiläumsfeier im Renaissancesaal der Alten Burg

Auf 30 erfolgreiche Jahre blickt der Meersburger Museumsverein nun zurück, dies zeitgleich mit dem Fanfarenzug. Zur gediegenen Jubiläumsfeier hieß Burgherrin Julia Naeßl-Doms Mitglieder und Gäste im geschichtsträchtigen Renaissance-Saal der Alten Burg willkommen. Sie gratulierte zu diesem Doppeljubiläum und stellte die wechselvolle Historie der Burg vor. Sie be-

richtete über das Wirken und den großen Einfluss des Freiherrn von Laßberg sowie der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und einiges mehr. Lobende Dankesworte für die geleistete immense Arbeit fehlten natürlich nicht.



Anschließend hieß der Vereinsvorsitzende Heinz Frey Bürgermeister Robert Scherer und die prominenten Gäste zur Jubiläumsfeier willkommen. BM Scherer zeigte sich erfreut, dass es diesen Verein nun schon 30 Jahre gibt und übergab ein Präsent. Nach einer lautstarken Fanfare, die Thilo Brändle vom Hagnauer Fanfarenzug zu Gehör brachte, wurden verschiedene Geschichten (Briefe) vorgetragen aus der Zeit um 1787 bis 1922, u.a. von Waldemar Flaig, dem damaligen bekannten Meersburger Künstler. Danach trug Heinz Frey, begleitet von einer Bildershow seine umfangreiche Festrede vor, ging ausführlich auf die wechselhafte Historie der Stadt Meersburg ein, die aber nie Freie Reichsstadt war. Viele Dinge müssten aber noch erforscht werden, betonte er - da geht die Arbeit nicht so bald aus. Mit dem Stadtarchiv habe man gut zusammengearbeitet. Ein alter Werbefilm über Meersburg aus vmtl. dem Jahr 1928 ergänzte den info-spickten und hochinteressanten Vortrag. Frey's erfreuliches Fazit: „Unsere Arbeit hat sich gelohnt“. Er dankte allen, die dies (ehrenamtlich) tatkräftig unterstützt haben.



Von Erhard Haller erhielt der Museumsverein vier wertvolle Bilder, die Heinz Frey natürlich gerne entgegennahm und dankend dem Publikum zeigte. Natürlich durfte im Reigen der Gratulanten der Hagnauer Heimat- und Geschichtsverein nicht fehlen: In Hagnauer Dialekt gab dessen Vorsitzender Rudolf Dimmeler so manches zum Besten, betonte die gegenseitige Verbundenheit und wünschte sich weiterhin so gute Nachbarschaft. Als Präsent gab es natürlich ein Hagnauer Weinpräsent und das von Diethard Hubatsch neu herausgegebene Buch. Heinz Frey lobte ebenso das gute Miteinander mit Hagnau plus dem Uhdinger Pfahlbauverein und befand: „Es war viel Arbeit“. Seinem kompeten-

ten Mitarbeiterteam und Julia Naeßl-Doms überreichte er mit lobenden Dankesworten Blumensträuße und Präsente. Auch er selbst erhielt ein Geschenk und wurde von Maximilian Seyfried als „Glücksfall“ gelobt. Vorge stellt wurde noch die umfangreiche (92 Seiten) und reich bebilderte Festschrift, wovon alle Anwesenden ein Exemplar mitnehmen durften. Auf der Hagnau klang die rundum gelungene Jubiläumsfeier anschließend gediegen aus.

Hartmut Rieble

## 30 Jahre Fanfarenzug Meersburg

### „Er ist eine tragende Säule“



Auf 30 erfolgreiche Jahre blickt der Meersburger Fanfarenzug (FZ) nun schon zurück, dies zeitgleich mit dem Museumsverein. Das musste natürlich gebührend gefeiert werden: Vor Beginn der öffentlichen Auftritte mit den befreundeten Fanfarenzügen der Umgebung in der Altstadt plus Sternmarsch auf den Schlossplatz trafen sich Vertreter der Fanfarenzüge aus Salem, Hagnau, Markdorf, Laiz und Unterhuldingen im Blauen Saal der Alten Burg, wo sie von Burgherrin Julia Naeßl-Doms willkommen geheißen wurden: „Herzlich willkommen auf der Burg“. Natürlich war auch Bürgermeister Robert Scherer gekommen, um zu gratulieren und ein Präsent an den FZ-Chef Max Mayer zu übergeben. Anwesend war ebenfalls der frühere Bürgermeister Rudolf Landwehr, der die Gründung des FZ mit initiiert hatte. Burgherrin Naeßl-Doms blickte auf die vielen Auftritte und Aktivitäten des FZ bei verschiedenen Gelegenheiten und Anlässen zurück, wo er schon lange nicht mehr wegzudenken ist: „Er ist eine tragende Säule“ lobte sie das gute Miteinander. BM Scherer schloss sich diesen Worten gerne an: „Der FZ gehört zum Stadtbild“. Er dankte seinem früheren Amtsvorgänger Landwehr für dessen gute Idee zur Gründung des FZ (1987 anlässlich des Wetterkreuzfestes). FZ-Zugführer Mayer erhielt ein „Kuvert mit Inhalt“ überreicht, dankte dafür und hieß die anwesenden Fanfarenzüge willkommen. Mit viel Humor und beifallbegleitet blickte dann sein früherer Vorgänger Martin Mackert auf die 30 zurückliegenden Jahre zurück - da gab es einiges zu lachen. 1988 ist „dieser tolle Haufen“ erstmals aufgetreten, 1990 wurden die Uniformen gekauft. 1997, also zum zehnjährigen Jubiläum, bekam der FZ sein erstsehntes Vereinsheim. 2003 begann die enge Partnerschaft mit San Gimignano, die seither ein fester Bestandteil der Aktivitäten ist und

intensiv gepflegt wird. Im Juli wird man wieder dorthin reisen. Mackert dankte humorvoll für die von vielen Seiten erhaltene Unterstützung, besonders seitens der Bürgerherren Julia und Vinzenz Naeßl-Doms.



Dann waren die weiteren anwesenden FZ-Zugführer dran, gratulierten dto. humorig und überreichten ihre netten und witzigen Präsenten. Danach wurde es allmählich Zeit, sich für den öffentlichen Auftritt vorzubereiten.

Hartmut Rieble

## Tag der offenen Tür der DLRG-Ortsgruppe

### Weitere aktive Mitglieder dringend gesucht

Gut besucht war der Tag der offenen Tür



bei der Meersburger DLRG-Ortsgruppe am Strandbad, wo die einzelnen Abteilungen ihr erlerntes Können demonstrierten. Über die wichtigen und vielseitigen Aktivitäten der DLRG konnten sich die Besucher an den Infoständen informieren bzw. das freundliche Personal befragen. Viele interessante Kurse und Lehrgänge werden angeboten, z.B. Sanitätsausbildung, Bootsführung, Funklehrgang, Strömungsretterlehrgang (gilt deutschlandweit) und einiges mehr. Dringend gesucht werden weitere aktive

Rettungsschwimmer. 12 Personen wären hier notwendig, davon vier pro Einsatz. Zur Verfügung stehen derzeit aber nur sieben Personen. Natürlich wird deshalb auch mit anderen Ortsgruppen zusammengearbeitet. Von den z.Z. 428 Mitgliedern zählt man ca. 30 Aktive. Mit dem Tag der offenen Tür hofft man weitere (aktive) Mitglieder zu gewinnen. 22 aktive Trainer und drei Lehrscheininhaber hat man derzeit, berichten Jan Tauschinsky und Matthias Pollmann. Nach der gekonnt vorgeführten Einsatzübung der JET- und Einsatzgruppe stand eine Spendenübergabe durch Bürgermeister Robert Scherer an: Beim beliebten 12-Stundenschwimmen 2016 war wieder eine ansehnliche Summe zusammengekommen, nämlich 1750 Euro, die per symbolischem Scheck an Ortsgruppenleiter Jan Tauschinsky übergeben wurde. 87 Teilnehmer gab es, 571 km wurden geschwommen. Am 16. Juli soll das nächste 12-Stundenschwimmen stattfinden.



Auch zu ehren galt es zwei verdiente DLRG-Mitglieder: Gründungsmitglied Angelika Mackowiak erhielt für 40 aktive Jahre das Ehrenabzeichen in Silber. Auch sehr aktiv seit 2011 und noch jung an Jahren ist Henrike Rath, die dem Jugendvorstand angehört. Hierfür gab es nun eine Ehrenurkunde. Bürgermeister Scherer freute sich sichtlich, auch das älteste Mitglied der Ortsgruppe begrüßen zu können, nämlich Harriet Glan, die sich über viele Jahre hinweg in mancherlei Hinsicht um Meersburger Belange gekümmert, sich dadurch einen guten Namen gemacht und u.a. die DLRG-Ortsgruppe mit aufgebaut hat. BM Scherer dankte der trotz ihres vorgerückten Alters noch recht aktiven Bürgerin mit netten Worten plus Blumenstrauß. Für die anwesenden Kinder gab es ein Quiz, die Gewinner konnten bei der Verlosung nette Preise entgegennehmen.

Hartmut Rieble

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

### Kurt Kopp

der am 21.05.2017 im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Kopp war über 46 Jahre im ehrenamtlichen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg aktiv tätig und bis zu seinem Tod Mitglied in der Altersabteilung.

Er nahm seine übernommene Aufgabe als Kassierer in der Feuerwehreinsatzabteilung sehr ernst und war über 25 Jahre mit dieser Aufgabe betraut. Dafür wurde ihm 1986 das Ehrenzeichen in Silber überreicht.

Durch sein kameradschaftliches Verhalten und die vorbildliche Bereitschaft zum Dienst war er in den Reihen der Feuerwehr stets ein anerkannter Kamerad und guter Freund.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie.

Freiwillige Feuerwehr Meersburg  
Hartmut Schucker

### Wochenmarkt

**Am Freitag wird in der Zeit von 08.00 - 12.00 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.**



## UNSERE UMWELT

### Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

#### Abfuhrtermine:

Biomüll: Bezirk A	09.06.2017
Biomüll: Bezirk B	10.06.2017
Gelber Sack: Bezirk A	16.06.2017
Restmüll: Bezirk A vierwöchig	16.06.2017
Gelber Sack: Bezirk B	17.06.2017
Restmüll: Bezirk B vierwöchig	17.06.2017

**A** = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

**B** = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

#### Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de).

**Einwurfzeiten an den Containern:**

Montag bis Freitag  
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags  
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

**Sperrmüllbörse**

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:

- Diverse Flohmarktartikel Tel.: 2410
- Doppelbett Buche Nachbildung Maße: 180 x 200 cm mit zwei Nachtkonsolen gut erhalten, ohne Matratze und Rost Tel.: 3139722

**Verunreinigungen durch Hundekot**

In letzter Zeit häufen sich bei der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung die Beschwerden von Bürgern, dass Hunde durch ihre Notdurft die Gehwege und die Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen verunreinigen.

Wir weisen hiermit ausdrücklich auf die Regelung des § 17 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Meersburg hin, wonach Kot vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen ist.

Hundekotbeutel erhalten Sie kostenfrei an den örtlichen Automaten im Bürgerbüro oder im Bauamt.

Wir bitten Sie um Beachtung und Einhaltung dieser Bestimmung.

Stadt Meersburg  
-Abteilung Bürgerbüro und Ordnung-

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

**Ansprechpartnerin:** Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

.....  
.....  
.....

Meine Rufnummer: ( \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ ) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_

An die Stadt Meersburg  
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung  
Frau Boß  
Postfach 11 40  
88701 Meersburg



**Aktionen und Events im Juni 2017**

**Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.**

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnessstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

**05.06.2017 Gemischte Sauna!**

**12.06.2017 Gemischte Sauna!**

**14.06.2017 Vortragsreihe „Gesunde Lebensführung“**

Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer.

Thema: „Gewichts-Balance: Fettverbrennung - welche Lebensmittel & Fakten hier wichtig sind“

Um 17.30 Uhr in der Saunalounge. Bei Teilnahme erhalten Sie eine Zeitgutschrift von 20 Min.

**Massagen**

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Frei- und Strandbad Meersburg (13. Mai bis 15. September)

Jeden Dienstag Frühschwimmen im Freibad ab 7.30 Uhr

Gehen Sie gut gelaunt in den Tag! Sportliche Frühaufsteher und insbesondere Berufstätige können so vor den alltäglichen Aufgaben & Terminen in Ruhe Ihre Bahnen ziehen.

**16. Juli 2017 12-Stunden-Schwimmen**

Die Meersburg Therme und die DLRG Ortsgruppe Meersburg freuen sich auch in diesem Jahr auf begeisterte Schwimmer, die sich bei jeder Witterung ins Wasser wagen. Seien Sie dabei wenn es wieder heißt: Schwimmen für den guten Zweck – jeder Meter zählt!

**Das 7. Meersburger „12-Stunden-Schwimmen“ findet am Sonntag, 16. Juli 2017 von 07.00 bis 19.00 Uhr statt.**

Finden Sie Ihren Job unter [www.meersburg-therme.de](http://www.meersburg-therme.de)



## WAS IST LOS IN MEERSBURG

### Veranstaltungen von 01. – 08.06.2017

#### **Donnerstag, 01. Juni**

**10:00 Uhr Geführte Radtour** über Unteruhldingen, Birnau, Prälatenweg, Affenberg zum Schloss Salem (ca. 35 km) Treffpunkt: Gästeinformation (10:00 Uhr), Unterstadt (10:10 Uhr) Teilnahme 2,50 €, mit Bürger- oder Gästekarte kostenlos

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

**18:00 Uhr Fachkundige Spargelführung** auf den Spargelfeldern und Spargelkostprobe auf dem Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 € zuzüglich Getränke. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 07532/2632, mindestens 10 Teilnehmer

**19:30 Uhr Sinkflug** Musikalisch begleitete Lesung von Dorothea Neukirchen. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt: 6,00 €, Gäste 8,00 €

#### **Freitag, 02. Juni**

##### **08:00-12:00 Uhr Wochenmarkt**

auf dem Marktplatz

**14:30 Uhr Kinomobil im Klosterkeller: „Wendy – Der Film“** Familienfreundlicher Abenteuerfilm, nicht nur für Pferdefans. Eintritt 3,00 €

**17:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller: „Winetous Sohn“** In ein sympathisches Kinoabenteuer verpackter Jugendfilm, der sich augenzwinkernd vor Karl May verneigt. Eintritt: 3,00 €

**17:00 Uhr Weinwandern mit allen Sinnen** Nach einem Besuch im vineum bodensee wandern wir über den Weinkundeweg zum Rebgut Halttau, zum Abschluss gibt es eine Weinprobe mit Vesper. Kosten: 25,00 €, 24,00 € mit Gästekarte

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Anmeldung beim Rebgut Halttau (Tel: 07532/9732) erforderlich

**20:00 Uhr Kinomobil im Klosterkeller: „Die andere Seite der Hoffnung“** Preise: Berlinale 2017, Silberner Bär für die beste Regie. Eintritt: 4,00 €

#### **Samstag, 03. Juni**

**14:00 Uhr Führung durch die historische Altstadt** Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

#### **Pfingstsonntag, 04. Juni**

**11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

**15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**16:00 Uhr „Triumph des Bacchus“** Sonderführung im Neuen Schloss. Bodensee und Wein - das gehörte schon für die Fürstbischöfe zusammen. Nach dem Gang durch die fürstbischöflichen Räume und das neu restaurierte Teehäuschen geht es in den alten Weinkeller - auf ein Glas Wein. Kosten: 12,00 €, (inkl. Schlosseintritt); mit Meersburg-Card 10,80 €. Eine telefonische Anmeldung im Schloss ist erforderlich. Tel: 07532/8079410

**19:30 Uhr Klassische Pfingsten** Konzert mit dem trio toninton. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt: 7,00 €, Gäste 10,00 €

**20:00 Uhr Festliches Barockkonzert** mit Hermann Ulmschneider (Trompete) und Gregor Simon (Orgel). Schlosskirche, Neues Schloss Meersburg. Eintritt: 10,00 €, Schüler frei

#### **Pfingstmontag, 05. Juni**

**11:00 Uhr Frühlings- und Trinklieder im Klosterkeller Meersburg** Männergesangverein Hallgarten e.V., Chorleitung Volker Fischer. Freier Eintritt

**11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

**15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee**, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

#### **Dienstag, 06. Juni**

**10:00 Uhr Geführte Wanderung über den Meersburger Weinkundeweg** Dauer: ca. 2 Stunden, kinderwagengeeignet. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei für Bürger- oder Gästekarte

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

#### **Mittwoch, 07. Juni**

**10:30 Uhr Kinderstadtführung** Dauer ca. 1,5 Std., ab 6 Jahre. Teilnahme der Eltern bei

der Kinderstadtführung ist nicht möglich, es findet aber zeitgleich eine Stadtführung für Erwachsene statt. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Die Teilnahme für Kinder ist kostenfrei.

**10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt** Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

**14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss** mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhäuser, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

#### **Donnerstag, 08. Juni**

**10:00 Uhr Geführte Radtour** über Unteruhldingen, Birnau, Prälatenweg, Affenberg zum Schloss Salem (ca. 35 km) Treffpunkt: Gästeinformation (10:00 Uhr), Unterstadt (10:10 Uhr) Teilnahme 2,50 €, mit Bürger- oder Gästekarte kostenlos

**10:00 Uhr Auf den Spuren von Wein- und Stadtgeschichte** mit Weinverkostung. Erleben Sie mit uns einen Stadtrundgang der Genüsse - des Weines und der Kultur. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 10,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 8,00 €. mind. Teilnehmerzahl: 5. Voranmeldung erforderlich.

**11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder** unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8-12 Jahren, Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Treffpunkt: Kasse Neues Schloss Meersburg. Kosten: 3,50 €

**17:00 Uhr Kellerweinprobe** Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €

**18:00 Uhr Fachkundige Spargelführung** auf den Spargelfeldern und Spargelkostprobe auf dem Wein- und Spargelhof Volz, Allmendweg 8. Kosten: 19,00 € zuzüglich Getränke. Anmeldung bis zum Vorabend unter Tel. 07532/2632, mindestens 10 Teilnehmer

\*VVK Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

**Öffnungszeiten der Gästeinformation**

Montag – Freitag 9:00 – 12:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag / Sonntag /  
Feiertage 10:00 – 14:00 Uhr



Stadt Meersburg  
Tourismus und Veranstaltungen  
Gästeinformation  
Kirchstraße 4  
88709 Meersburg  
Tel.: 07532/440-400  
Fax: 07532/440-404  
www.meersburg.de  
info@meersburg.de



**BERICHTE UNSERER VEREINE**



**Familientreff  
Meersburg e.V.**

**Café im Treff mit den folgenden Themen (weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)**

**Datum Thema von 9.30 – 11.30 Uhr Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba**

- 06.06. *Aktuelles Thema aus der Runde der anwesenden Eltern*
- 13.06. *Typisch Junge, typisch Mädchen – gibt es trotz moderner Erziehung angebotene Unterschiede?*
- 20.06. *KEIN CAFE im TREFF – Fortbildung*
- 27.06. *Rund um 's Thema Vorlesen - Welche Bilderbücher sind ab welchem Alter geeignet?*

**Ständige Angebote:**

**Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an [betreuung@familientreff-meersburg.de](mailto:betreuung@familientreff-meersburg.de)

**Kurs für Integration und interkulturelle Bildung**

**„Wir sprechen Deutsch“  PLUS**  
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

**Tagespflege für Kinder**

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter  
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an [heike.langer@bodenseekreis.de](mailto:heike.langer@bodenseekreis.de)

**Familienhebamme im Treff**

Die Sprechzeiten finden von 9.00 bis 10.30 Uhr statt. Nächste Termine: 6.6., 4.7. Weitere Termine folgen.

Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

**Offenes Café**

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung  
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an [Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de](mailto:Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de)

**Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern ab 1,5 - 4 Jahren**

Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle  
Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler - Tel. 414042 oder per Mail an [turnen@familientreff-meersburg.de](mailto:turnen@familientreff-meersburg.de)

**Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate**



Mittwochs von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

**Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)**

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.  
Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder - Tel. 347198

**Spielegruppe Wirbelwind (Jahrgang 2016)**

Montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.  
Ihre Ansprechpartnerin: Lena Hofstätter - Tel.: 4458085

**Lauftreff**

Freitags 7:45 Uhr bis 8:30 Uhr, Treffpunkt: Sommertalparkplatz vor dem Kindergarten  
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

**Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff**



Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

**Allgemeine Informationen zum Familientreff: [www.familientreff-meersburg.de](http://www.familientreff-meersburg.de)**



**Gesellschaft der 101 Bürger Meersburg**

**Ausflug der 101. Bürger nach Öhningen**  
Die Bruderschaft aus Öhningen lädt uns herzlich am 28. Juli 2017 zu sich ein.

Folgendes Programm wurde mir mitgeteilt: ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Hirschen in Horn mit den Freunden aus Öhningen um sich Kennen zu lernen

17.00 Uhr Stadtführung in Stein am Rhein  
19.00 Uhr Brudermesse in Horn anschließend Sommerfest im Pfarrgarten.

Dass Herr Zimmermann aus Öhningen für das Grillen besser planen kann und ich einen Bus organisieren kann, bitte ich Euch bis zum 10. Juni 2017 sich bei mir an zu melden  
Tel: 07532/5147 oder per Mail [waltraudruther@yahoo.de](mailto:waltraudruther@yahoo.de)

Für die Stadtführung und den Bus sind 20 € zu bezahlen

Oberpfleger Fridolin Ruther

**MTC Meersburger Tennisclub e. V.**

**Three o' clock Event**

Liebe Mitglieder und Tennisinteressierte, das beliebte Three o' clock Event (immer am 1. Sonntag im Monat) geht in die nächste Runde. Dieses Jahr ist das Motto: **„Barbecue - reloaded“** - lasst Euch überraschen!

Geplant ist eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Wie immer freuen wir uns über Kuchenspenden.

Für die Planung der Grillaktion - bitte bis **31.05.2017** kurze Info an mich, wer dabei ist: Tel. 07532 47065 (AB), Mobil 0151 12755158 oder in die Liste im Clubhaus eintragen.

**Wann: 4. Juni 2017, 15 Uhr „Three o' clock Event“**

**Wo: Tennisanlage im Sommertal, Meersburg**

Wir freuen uns auf Euch!

Bitte seid auch weiter recht zahlreich beim **„JEKAMI“** - Jeder kann mitmachen, immer mittwochs 18 Uhr dabei. JEKAMI ist für alle

die Möglichkeit zum gemeinsamen Mixed-Tennispiel. Gespielt wird in wechselnden Paarungen.

Für den Vorstand

MTC Meersburg e.V.  
 Patricia Gallé-Moßmann  
 Eventmanagerin / 2. Vorsitzende  
 Tel. 07532 47065 (AB)



## Segel-Kameradschaft Meersburg e.V.

### Ansegeln der Segelkameradschaft

Bei herrlichen äußeren Bedingungen fand das diesjährige Ansegeln der Segelkameradschaft mit Ziel Immenstaad statt. Bevor es hieß „Leinen los“ konnte Klubvorstand Andreas Schenk so viele Mitglieder begrüßen wie seit Jahren nicht mehr. Nach präsidialen Worten wurde auf die neue Saison angestoßen und – begleitet von schwungvoll vorgetragenen Liedern – der Klubstander gehisst.

Wenig später machte sich eine ansehnliche Flotte auf den Weg in den Hafen des Yachtclub Immenstaad der bei sehr guten Windverhältnissen deutlich vor der angepeilten Zeit erreicht wurde. Nach dem Mittagessen und dem sich anschließenden Besuch des Mittelalterlichen Marktes wurde bei immer noch sehr gutem Wind die Heimreise in den heimatlichen Hafen angetreten. Dort fand ein schöner Tag in geselliger Runde sein Ende. Gedankt werden darf an dieser Stelle der Familie Lohwasser, für die erneut unter Beweis gestellte gute Organisation!



## Senioren Club Meersburg

### Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 01.06.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



## Turn- und Sportverein Meersburg



### Abteilung Turnen

#### Medaillenregen beim Kinderturnfest in Engen

Wochenlang hatten die 15 Mädchen vom TuS Meersburg auf diesen Wettkampf hingearbeitet und an ihren Übungen gefeilt. Am letzten Sonntag konnten sie endlich zeigen, was sie gelernt hatten. Beim Gaukinderturnfest in Engen musste dann alles auf den Punkt passen. Mit Trainerinnen, Eltern und Geschwistern reisten die TuS-Turnerinnen zum Kinderturnfest nach Engen. In 8 verschiedenen Wettkämpfen aus Geräte-Vierkampf und Turnfestwettkampf mit Leichtathletikanteil starteten die Mädchen gut gelaunt in die Wettbewerbe. Die Turnfestwettkämpferinnen begannen mit ihren Pflichtübungen am Reck, Sprung und Boden an den Geräten in der Turnhalle und setzten ihren Wettkampf anschließend mit der Leichtathletik 50m-Sprint, Schlagballweitwurf und Weitsprung auf den Außenanlagen fort. Währenddessen bestritten die Geräteturnerinnen den Vierkampf mit ihren jeweiligen Pflichtübungen am Reck, Sprung, Balken und Boden. Im Anschluss konnte sich das riesige Teilnehmerfeld mit fast 400 Kindern noch in 3 Altersklassen in Pendelstaffeln messen. Der TuS war mit 2 Mannschaften vertreten. Und dann kam das große Warten auf die Siegerehrungen. Doch nicht umsonst, denn dieser Wettkampftag war fest in Meersburger Hand:

Die Ergebnisse aus den Wettkämpfen Geräte-Vierkampf: Im WK 14/1 (Jahrgang 2008 und jünger) belegte Sarah Metz den 1. Platz. Im WK 14 (Jahrgang 2007) stand Marie Sophie Kaja auf dem obersten Treppchen, Sophia Pampel belegte mit nur 0,3 Punkten Abstand zu den Medaillen Platz 6. Hanna Lehmann erturnte sich im WK 16 (Jahrgang 2005) den 2. Platz, Bjela Böttcher den 5. Platz und auch ihr fehlten nur winzige 0,4 Punkte zum Podest. Im WK 17 (Jahrgang 2005 und jünger) erreichte Sophia Vogelsang mit Spitzenwertungen an Boden, Reck und Sprung nach etwas Pech auf dem Schwebebalken den 10. Platz. Miriam Scheffold startete im WK 18 (Jahrgang 2004) und erreichte den 2. Platz. Und im WK 19 (Jahrgang 2004 und jünger) strahlte Kira Jureczko von Platz 1 und Lilly Kretzschmar erkämpfte sich mit sehr guten Wertungen am Sprung, Boden und Reck nach einem Sturz vom Balken noch den 9. Platz.

Bei den Turnfestwettkämpfen erreichten im WK 67 (Jahrgang 2008 und jünger) Lena Oswald den 1. Platz, Helena Leiser den 3. Platz und Paula Vogelsang erkämpfte sich trotz Sturz beim Sprint und als mit Abstand jüngste Teilnehmerin in diesem Wettkampf den 7. Platz. Im WK 68 (Jahrgang 2006 und jünger) beanspruchte das Meersburger Team gleich alle Podiumsplätze für sich. Platz 1 erturnte sich hier Marie Eichberger, Platz 2 ging an Finja Walter und auf dem 3. Platz stand Annika Salzig.

Als Krönung jubelte dann noch die Pendelstaffel TuS Meersburg 1 mit Kira, Lilly, Mi-

riam, Bjela, Hanna, Marie, Annika und Finja über den ersten Platz.

Der Medaillenregen über die 15 Meersburger Turnerinnen brachte also gleich fünf Mal Gold, drei Mal Silber und zwei Mal Bronze aus den Einzelwettkämpfen und eine Erstplatzierung in den Pendelstaffeln ein. Mit diesem Supererfolg reisten alle Teilnehmerinnen glücklich und stolz nach Hause. Alle mitgereisten Eltern und Geschwister sowie die Trainerinnen und Kampfrichter/-innen und Helfer/-innen haben dabei kräftig die Daumen gedrückt und angefeuert.



### Abteilung Fußball

#### TuS Meersburg I – FC RW Salem II 2:4 (2:2)

Torschützen: A. Reichle (33.); S. Keller (38.)  
 Im vorletzten Heimspiel dieser Saison empfing die Erste Mannschaft des TuS Meersburg mit der Landesligareserve des FC RW Salem den Tabellenfünften zum Rückspiel im Sommer. Die Gäste hatten nach dem 4:0 Heimsieg gegen die Spfr. Ittendorf-Ahausen zuletzt beim Zweitplatzierten FC Kluftern II ein überraschendes 1:1 erzielen können. Die Burgenstädter ihrerseits hatten nach dem 1:0 Auswärtssieg beim Sechsten SV Deggenhauser Tal II auch im Derby beim Schlusslicht RSV Hagnau nichts anbrennen lassen, und mit einer spielerisch überzeugenden Leistung einen 5:0 Sieg landen können. Mit Blick auf die zuletzt abgerufenen Leistungen wollten die Meersburger mehr als nur das torlose Remis aus dem Hinspiel erreichen. Die ersten Möglichkeiten hatte der FC RWS in Form eines Distanzschusses (3.) und eines Eckballs (4.) zu verbuchen, bevor ein Freistoß durch P. Moll in der 6. Minute zu notieren war. Nach einer schönen Einzelaktion von P. Moll wurde der darauffolgende Eckstoß gefährlich, brachte aber nichts ein. Nach der Anfangsviertelstunde konnten die Salemer zwei aufeinanderfolgende Eckstöße wiederum nicht für sich nutzen. In der 23. gingen die Gäste mit einem Freistoß von der Mittellinie, der ohne weitere Berührung mit einmal Aufspringen in den Meersburger Maschen landete mehr als glücklich in Führung. Doch die Burgenstädter ließen sich nicht beirren und glichen bereits 10 Minuten später nach einer Flanke von D. Walter durch A. Reichle aus. Unmittelbar nach Wiederanspiel entschärfte B. Wurster einen gefährliche auf das kurze Eck gezogenen Freistoß der Gäste. In der 38. Wurde r. Fitz im Strafraum unsachgemäß von den Stelzen geholt – S. „Buffy“ Keller ließ sich beim Strafstoß nicht zweimal bitten – 2:1! Doch kurz vor der Halbzeit entschieden die Gäste ein Laufduell nach Steilpass in die Gasse für sich, und glichen aus.

Der TuS schien noch in der Kabine, da war der FC RWS vom Wiederanspiel aus mit vier Kontakten schon zum Torerfolg gekommen – was für ein Rückschlag! In der 65. konnte sich A. Merkle die Kugel in der Defensive erkämpfen und einen Konter über P. Moll einleiten – der Gästetorhüter hatte Mühe, zu parieren. Im unmittelbar folgenden Konter konnte B. Wurster den ersten Abschluss noch entschärfen, war gegen den Nachschuss aber machtlos – 2:4. Die Burgenstädter steckten nicht auf, konnten letztlich aber nicht an die geschlossene Mannschaftsleistung aus dem letzten Spiel beim RSV Hagnau anknüpfen. Die letzten Möglichkeiten hatte R. Maucher jeweils nach Vorarbeit von J. Kraus in den Schlussminuten. Unter dem Strich ein weniger dramatisches Ergebnis, da der Klassenerhalt gesichert ist.

#### **TuS Meersburg – SG Illmensee/Heiligenberg II 0:12 (0:4)**

Torschützen: Nur auf der Gegenseite  
 Das Hinspiel war in drei Teile unterteilt: 3:0 zur Pause für die Heiligenberger, dann eine furiose Aufholjagd der Meersburger zum 3:3 und ein unglücklicher Endstand mit 6:3. Dabei wollten die Meersburger vor allem an den zweiten Abschnitt anknüpfen. Zu Beginn zwar ohne Stammtorhüter M. Kaja, dafür aber mit S. Martin der die ersten 10 Minuten spielte und zwei Glanzparaden zeigte bis das Meersburger Urgestein J. Gajewiak eingewechselt wurde, um seine zweite Karriere beim TuS zu starten.

Zu Beginn hatten die Meersburger mit einem Konter von M. Martin, der die Brüder S. und C. Neumann steil in den gegnerischen 16er schickte, eine Großchance. Trotz zweier Torschussmöglichkeiten aus kurzer Distanz gelang das wichtige 1:0 nicht. Danach machten die Meersburger vor allem über die mit E. Ersory und L. Daub stark besetzte linke Seite weiter Druck. L. Daub sollte eine sehr gute Spielleistung zeigen, setzte sich mehrfach über die linke Seite durch und brachte gefährliche Flanken in den Strafraum. Hier konnte S. Neumann eine Flanke kontrollieren und mit einem tollen Schuss abschließen, doch der gegnerische Torwart konnte zur Ecke klären. Auch die darauf folgende Ecke von R. Martin verursachte Gefahr, doch

den Meersburger gelang das so wichtige 1:0 nicht. Ein 2:0 oder 3:0 nach 30 Minuten wäre völlig verdient gewesen. Doch nach einer halben Stunde brachen die Meersburger aus unerklärlichen Gründen ein und ließen sich immer tiefer ins eigene Feld drängen. Bei einem schnellen Angriff über die rechte Seite konnte der Außenverteidiger mit einem Doppelpass ausgespielt werden, ein schneller Pass in den 5er nutzte der gegnerische Stürmer und traf zum bis dahin unverdienten 0:1 in der 30. Minute. Ähnliche Situation, gleicher Stürmer, 34. Minute 0:2. Nun versuchten die Meersburger den Doppeltorschützen enger zu decken, dadurch ergaben sich Freiräume für den zweiten Angreifer, der in der 40. und 43. Minute über Angriffe durch das Zentrum, bei denen die Meersburger Innenverteidigung zwei Mal schlecht aussah, zum 0:3 und zum vor entscheidenden 0:4 erhöhen konnte.

In der zweiten Halbzeit kämpfte vor allem die Spieler J. Gajewiak, M. Martin, L. Daub und T. Grathwohl gegen die Niederlage an. Aber die Gäste waren in Schwung gekommen und erzielten im Minutentakt weitere Tore. Die Meersburger bekamen keinen Zugriff mehr auf das Spiel. So wurde das Spiel mit einem Endstand von 0:12 beendet. Für die Meersburger heißt es die letzten zwei Saisonspiele sauber zu Ende zu bringen, sich dann auf die Kaderplanung und Vorbereitung auf die neue Saison zu konzentrieren. Vielen Dank an Spielberichter S. Egle.

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt:

Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags. Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags. Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags um 18:30 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr.

**Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.**

#### **Die Spiele dieser Woche:**

Kreisliga B:  
 Samstag, 03.06.17, 16:00 Uhr:  
**TuS Meersburg I – SV Bermatingen II**

Kreisliga C:  
 Samstag, 03.06.17, 14:00 Uhr:  
**TuS Meersburg II – FC Uhltingen II**

#### **Die Spiele der Folgewoche:**

Sonntag, 11.06.17, 10:30 Uhr:  
 SG BKB/Gallmannsweil II – **TuS Meersburg II**  
 Sonntag, 11.06.17, 13:00 Uhr:  
 Spfr. Ittendorf-Ahausen – **TuS Meersburg I**

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.com/>

#### **Einladung zum Saisonabschluss**

Im Anschluss an das letzte Heimspiel möchten sich die Fußballer des TuS Meersburg bei ihren Sponsoren, Gönnern und Fans mit Freibier und Bratwurst für die tolle Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken. Alle Freunde und Unterstützer sind herzlich ans Clubheim eingeladen.

#### **Jung geblieben?**

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

#### **Bambinitraining startet wieder**

Nachdem nun nach der Winterpause die Temperaturen wieder wärmer werden, läuft auch das Training unserer Jüngsten, der Bambinis wieder. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!

